

evangelisch
in herzogenaaurach



Aurachtal und
Oberreichenbach



Vorwort	2
Andacht	3
Gemeindeleben	4
Besondere Gottesdienste	10
Kirchenmusik	16
Bilderbogen	18
Gottesdienste	19
Freud und Leid	23
Gemeindeleben - Rückblicke	24
Gruppen - Kreise - Termine	28
Aus den Kitas	30
Kinder	35
Jugend	36
Bilderbogen	37
Kontakte	38



Liebe Leser und Leserinnen!

September. Die Koffer der Reisenden sind ausgepackt, der Wecker klingelt bald wieder ganz normal. Stundenpläne und Terminkalender füllen sich.

Der ganz normale Alltag kehrt wieder. Ganz normal – was bedeutet das eigentlich?

Ist normal das, woran wir uns gewöhnt haben? Ist nicht der Ausnahmezustand das, was das Leben normal macht? Ist nicht oft genau das Andere, das Ungeplante das Schöne? Ist es nicht eine Befreiung, sich vom dem Abzuheben, was alle für normal halten.

Warten Sie nicht länger, dass alles wieder normal. Die eine oder andere Veranstaltung in den nächsten drei Monaten könnte ein Anfang sein, ganz normal zu bleiben oder mal was auszuprobieren, was normalerweise gar nicht in Ihren Alltag gehört.

„Back to church“ zum Beispiel. Probieren Sie es mal wieder mit uns.

Ich freue mich, wenn wir uns sehen.

Karola Schürkle

„Oh, when the Saints go marching in!“

Wer einmal anfängt, dieses Lied zu singen, dem sitzt es wie ein Ohrwurm im Kopf!

Es passt so wunderbar zu den beiden, die ich meine. Der eine ist evangelisch und das andere katholisch. Reformationstag und Allerheiligen. Heilige gibt es in der Ökumene und je mehr, desto besser wird die Welt.

Auch wenn uns Evangelischen erst mal nur der St. Martin und kurz danach Dietrich Bonhoeffer einfallen, sind wir da theologisch schon ganz richtig unterwegs.

Heilige sind nicht nur die Menschen, die wir im Urlaub mit ihren Insignien auf bunten Kirchenfenstern, auf kunstvollen Altarflügeln oder als alte und neue Statuen mal wieder gerne erraten oder erkannt haben.

Das biblische Verständnis von Heiligkeit – und das ist die gute ökumenische Nachricht – es meint uns alle.

Im Grunde genommen ist nur Gott heilig. Niemand wird je sein wie Gott. Nichts, was uns so wichtig ist, dass wir es „heilig“ nennen. Kein Mensch, kein Ding, kein Ort, keine noch so liebgewonnene Gewohnheit.

Wir glauben, dass Jesus Christus für uns den Heiligen Raum geöffnet hat. Das war Martin Luthers großartiger Gedanke, den wir am Reformationstag feiern. Erleichtert von dieser reformatorischen Erkenntnis blieben die Heiligen als Vor-



Foto K. Schürtle

bilder. Frauen und Männer, die wie Wegweiser den eigenen Glauben stärken.

Heilig zu sein, bedeutet für mich, zu Gott gehören. Unsere große ökumenische Hoffnung und unser Auftrag als „Gemeinschaft der Heiligen“ wie wir es mit jedem Glaubensbekenntnis aussprechen ist es, dass einmal die ganze Welt so zu Gott gehören wird – dass alles heil wird und heilig ist.

„... oh Lord, I want to be in that number,
oh when the Saints go marching in“

**Herzliche Grüße,
Karola Schürtle**

Personalien – KOMMEN und GEHEN

Liebe Lesende!

Unsere langjährige, hochgeschätzte, **Gudrun Eigler**, Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Ihre Verabschiedung fand im festlichen Rahmen des Pfingstgottesdienstes mit in Münchaurach statt. Die Kirchengemeinden Aurachtal – Oberreichenbach danken Frau Gudrun Eigler herzlich für ihr unermüdliches und zuverlässiges Engagement im Pfarramt und um das Pfarramt herum, in allen Situationen und Lebenslagen, so anspruchsvoll und besonders sie oftmals auch waren!

Nach der Verabschiedung von Frau Gudrun Eigler begrüßten wir **Frau Sabine Bienwald** als Nachfolgerin im Pfarramt. Wir sagen „Herzlich Willkommen“ und

freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr! Frau Sabine Bienwald hat die Stelle der Pfarramtssekretärin in der schwierigen Zeit der „Pfarrvakanz“ übernommen. Wie in der Gemeinde bekannt, ist die Nachfolge noch offen.

Weil dies so ist, betreut Frau Pfarrerin Christiane Börstinghaus (Pfarrei Hemhofen) unsere Kirchengemeinden und ist Ansprechpartnerin für Frau Sabine Bienwald, desgleichen der Kirchenvorstand auf Wunsch und bei Bedarf und nicht zu vergessen, weiterhin Frau Gudrun Eigler, die die Einarbeitung Frau Bienwalds übernommen hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Pfarrhof bei schönstem Wetter ein geselliges Beisammensein mit Weißwurstfrühstück (organisiert von Jutta und Frank Schnabl sowie Katy und Klaus Schumann) unter regem Besucherandrang statt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön der Gemeinden an Frau Gudrun Eigler und Frau Sabine Bienwald - Gottes reicher Segen begleite Sie Beide.

*Für die Kirchengemeinden und den Kirchenvorstand
Claudia Uhlig*



Verabschiedung Gudrun Eigler und Einführung Sabine Bienwald

Fotos: Frank Schnabl

WE WANT YOU!

Gemeindegruß- austrägerInnen gesucht:

Wir sind auf der Suche nach Personen, die viermal im Jahr die Gemeindegrüße in die Briefkästen der evangelischen Familien werfen:

Gebiet: Niederndorf – Am Behälterberg, Am Stockberg, Hüttendorfer Straße, Hutweg, Kriegenbrunner Straße, Tuchenbacher Straße
– ca. 22 Stück

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gemeindegrüße auf diese Weise in die Häuser gebracht werden können.

Rufen Sie uns sehr gerne im Pfarramt unter der Telefonnummer 09132 7250920 an.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

SAFE the DATE

Für ehrenamtlich Mitarbeitende:

Vormittag der Fortbildung

Am **Samstag, 10. Oktober 2026** möchten wir einen Vormittag der Fortbildung im Martin-Luther-Haus für unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden anbieten.

Über Details wie Themen, genaue Uhrzeit, Anmeldung etc. informieren wir Sie im September per E-Mail.

Wenn Sie sicher sind, dass wir keine E-Mail von Ihnen hinterlegt haben, melden Sie sich gerne telefonisch oder per Post im Pfarramt.



Foto: R. Bartolf

Unterstützung beim Kirchenkaffee gesucht

Liebe Gottesdienstbesucher,

nach jedem Sonntagsgottesdienst in der Kirche sowie im MLH laden wir ganz herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Das Foyer mit dem Kirchenkaffee ist ein fester Ort der Begegnung in unserer Gemeinde. Hier gibt es Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen oder Freude und Leid zu teilen.

Für die Vorbereitung und Durchführung suchen wir noch MitarbeiterInnen.

Wenn du Zeit und Lust hast 3-4mal im Jahr mitzuhelfen, melde dich gerne im Pfarramt oder bei:

Renate Bartolf unter der Tel.-Nr. 730055.

Wir freuen uns auf dich!

*Renate Bartolf
für das Team Kirchenkaffee*

Was ist Gebäudebedarfsplanung?

Einladung zur Gemeindeversammlung

Für 50% unserer Gebäude gibt es zukünftig von der Landeskirche keinerlei Zuschüsse für Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten mehr.

Die Gebäude mussten vorab in die Kategorien A, B und C eingeordnet werden. Die künftigen Zuschüsse für Gebäude der Kategorie A belaufen sich auf maximal 25% der anrechenbaren Kosten. Kategorie B muss vollständig aus dem eigenen Haushalt erhalten werden, Kategorie C soll veräußert werden.

Kategorie A: langfristig, d. h. über das Jahr 2035 hinaus aus Kirchensteuermitteln zu erhaltende Gebäude; diese erhalten Mittel aus dem landeskirchlichen Bauunterhalt (max. 25% der förderfähigen Gesamtkosten)

Kategorie B: mittelfristig, d. h. bis zum Jahr 2035 grundsätzlich zu transformierende Gebäude; keine Mittel aus dem landeskirchlichen Bauunterhalt

Kategorie C: Gebäude, für die ein unverzüglicher Transformations- und Aufgabebedarf besteht; keine Mittel aus dem landeskirchlichen Bauunterhalt

Für diese Kategorisierung konnten wir Vorschläge an den Dekanatsausschuss bis Sommer 2025 melden. Im Juni 2026 wurde der vorläufige Beschluss des Dekanatsausschusses an uns verteilt. Diesem Beschluss muss die Landeskirche noch zustimmen.

Aktuell wurden für unsere Gebäude folgende Kategorien festgelegt:

Kirche, Pfarrhaus 1 mit GBS und Pfarrbüro => Kategorie A,

Martin-Luther-Haus und Pfarrhaus 2 (Martin-Luther-Platz) => Kategorie B

Kitas sind von der Gebäudebedarfsplanung vorerst ausgenommen.

Für bis dahin vorliegende Informationen **laden wir Sie ganz herzlich zur Gemeindeversammlung am 1. Advent, den 29.11.2026** nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr in die Kirche mit anschließendem **Mittagessen** ein.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

*Für den Kirchenvorstand:
Karl-Heinz Schmidt und Ute Manz*

Der Grüne Gockel lebt weiter!

Eigentlich wollten wir Ihnen hier verkünden, dass wir die Rezertifizierung abgeschlossen haben, aber jetzt, im Juli zum Redaktionsschluss, sind wir gerade in der Terminabstimmung mit dem Auditor. Die notwendigen Unterlagen für die Rezertifizierung sind erstellt.

Das Kernstück des Grünen Gockels ist das Umweltprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung. Einige Punkte daraus sind:

- Erstellung einer PV-Anlage auf Kita Martin-Luther
- Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Kirchengemeinde und Kitas
- Erarbeitung eines Einkaufsleitfadens für die Kirchengemeinde und Kitas



Das vollständige Umweltprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter Gemeindeleben/Grüner Gockel.

Warum war es in letzter Zeit so still um den Grünen Gockel? Für die Rezertifizierung müssen viele Dokumente gesammelt, gesichtet und zusammengestellt werden. Dies geschah durch das Kern-Umweltteam im „stillen Kämmerlein“.

Jetzt wollen wir an die Umsetzung gehen und freuen uns über viele Mitstreiter*innen bei der Umsetzung des

Umweltprogramm, egal ob für Einzelprojekte oder als dauerhaftes Mitglied im Umweltteam. Wenn Sie uns unterstützen möchten oder weitere Ideen und Anregungen für den Grünen Gockel haben, melden Sie sich gerne bei:

Karl-Heinz.Schmidt@elkb.de oder
Ute.Manz@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!

Zum Adventsmarkt in Herzogenaurach

Liebe PlätzchenbäckerInnen, MarmeladeköchInnen und HerstellerInnen anderer kulinarischer Köstlichkeiten im Glas!

Vom 03.12. bis 06.12. findet der Adventsmarkt in Herzogenaurach statt. Wie immer sind wir wieder mit unserem Stand dabei.

Selbst gebackene Plätzchen, Marmelade oder anderes im Glas werden sehr gut verkauft. Daher bitten wir um Spenden Ihrer Köstlichkeiten.

Abgeben kann man das bis 27.11. im Pfarramt; auch eine Abgabe nach den Gottesdiensten bis einschließlich 29.11.

ist möglich. Die Plätzchen verpacken wir dann à 100 g in Tüten und bitten daher, sie uns in Dosen (Wichtig: zur Rückgabe bitte mit Namen versehen) zu liefern.

Neu ist dieses Jahr, dass wir bei den Plätzchenspende*rinnen um eine Zutatenliste bitten, um die Vorschriften wegen Unverträglichkeiten und Allergien einzuhalten. So können wir auch Tütchen packen, die keine Nuss- oder Mandelplätzchen enthalten.

Bitte bei der Beschriftung der Gläser darauf achten, dass sie gut lesbar ist und Aufschluss auf den Inhalt gibt. Wir können

nur Marmelade und Eingemachtes annehmen und weitergeben, das aus dem Jahr 2026 stammt.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt dieses Jahr einem Zweck in der Region zugute.

Herzlichen Dank bereits schon jetzt für alle Spenden!

Ihr Weihnachtsmarktteam



Foto: Anke Meyer-Stumpf

Stadtrundgang zum Reformationstag

Dieser kostenlose **Stadtrundgang am 24.10.2026** führt uns zu den Anfängen der evangelischen Gemeinde in Herzogenaurach.

Viele Veränderungen und Herausforderungen prägten in den vergangenen Jahrzehnten das Leben der evangelischen Bürger. Neue Impulse, kreative Ideen und das Engagement von vielen Menschen ermöglichen heute ein lebendiges Gemeindeleben.

Abschluss dieses Spaziergangs ist die Besichtigung der Evangelisch-Lutherischen Kirche an exponierter Stelle von Herzogenaurach.

Termin: Samstag, 24.10.2026 um 11 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Nürnberger-Tor-Platz, Herzogenaurach

Veranstalter: IG herzoGästeführer

Besser eine Hand
voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen**
nach Wind. «

KOHELET 4,6

Monatsspruch
SEPTEMBER

2026



Herzliche Einladung zum Christkindlesmarkt im Pfarrhof Münchaurach

*Am 29.11. ab 13 Uhr gibt es in bewährter
Zusammensetzung den gemütlichen
Christkindlesmarkt in unserem Pfarrhof – für Essen,
Trinken, abwechslungsreiches Programm und
vorweihnachtliche Stimmung ist gesorgt.*

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter:

www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de



Diakonie 
Bayern

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen**

**Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

TAIZÉ

von Mai bis November an jedem
2. Sonntag im Monat

Termine: 13.09., 11.10., 08.11., jeweils
18.30 Uhr in der Kirche Herzogenaurach.

Die neue Woche in Ruhe erwarten

Inmitten des oft hektischen Alltags tut es
gut, zur Ruhe zu kommen – ehe die neue
Woche wieder beginnt. Die Taizé-An-
dachte ist eine kurze Gottesdienstform
für Menschen jeden Alters und werden



bei uns an unterschiedlichen Generatio-
nen gerne besucht. Keine langen Worte,
eine spirituelle Atmosphäre der Andacht.
Lieder in verschiedenen Sprachen, die
wir vorher einüben, eine Zeit der Stille,
ein einfacher Ablauf, ein Psalm, Gebete,
ein Segen und die Möglichkeit Freude,
Sorge, Angst oder Dankbarkeit in Form
eines Kerzenlichts da zu lassen.

Wir holen ein Stück der großen, weltwei-
ten, ökumenischen Spiritualität von Tai-

zé in Südfrankreich in unseren Kirchen-
raum bringt. Wer kommt und sich traut,
leise oder kräftig mitzusingen wird durch
die wunderbare und einfühlsame Beglei-
tung am Klavier durch Martin Burucker
mit seinen Gedanken in einen freien
Raum hineingenommen. „Das tut so gut
und einfach schön!“

Es ist egal, wie alt, wie jung, wie glück-
lich oder traurig, ob evangelische oder
katholisch oder noch nichts von beiden
oder nichts mehr ist, herzlich willkom-
men.

Besonders schön ist es, wenn viele mit-
singen und einander in verschiedenen
Stimmen richtiggehend tragen. Es be-
ginnt um 18.30 Uhr mit dem Einüben
der Gesänge und das Taizegebet schließt
sich unmittelbar an.

*Karola Schürle für das Taizéteam
unserer Kirchengemeinde*

Ich lade dich ein – back to church Gottesdienst entdecken

Sonntag, 20.09.2026

Wenn eine Freundin mich mitnimmt, ist
die Wahrscheinlichkeit, dass ich eine
Veranstaltung besuche, mehr als doppelt
so hoch als wenn ich mich allein dafür
entscheiden würde. Am Sonntag, 20.



September heißt es „*Back to church*“ und meint, nach den Sommerferien in den Rhythmus zurückfinden und den Feiertag genießen.

Den Sonntag zum Sonntag machen, in dem man den Gottesdienst besucht.

Helfen Sie mit, dass auch andere „Gottesdienst“, so wie er eben an diesem Sonntag ist und Ihnen gefällt, auch mal erleben. Wenn Sie mitgehen, geht der andere lieber hin.

Verabreden Sie sich und ich werde den Gottesdienst besonders gastfreundlich gestalten.

- **9:45 Uhr Kirche Herzogenaurach** mit Kirchenkaffee und
- **11:15 Uhr Kirche Münchaurach**, im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Für alle Fragen dazu: Karola Schürre

Erntedank

Sonntag, 04.10.2026

„Wie sagt man?“

Es ist Samstagvormittag. Sie ziehen gemeinsam durch die Hauptstraße. Im Korb liegen schon Eier, Käse und Brot, dann bleiben sie beim Gemüse und Obst stehen. Er darf sich die zwei größten Birnen aussuchen, Karotten, eine Hand voll kleine knallrote Cocktailtomaten, eine schlanke Gurke und ein knackfrischer Salat wird freundlich gereicht. Im Korb liegt obendrauf noch ein lustiger Rettich. Dann nimmt der Verkäufer noch einen kleinen Apfel, wischt ihn an seiner Schürze ab „Für dich!“ dem Jungen mit dem gelben Laufrad. Er beißt hinein und hat den Mund voll.

Meine Mutter hätte dann zu mir gesagt: „Wie sagt man?“ Sein Papa sagte es so: „Spatz, du wolltest doch bestimmt noch



was sagen, oder?“ Es ist egal wie, wichtig ist das kleine Wort, das dann aus dem kauenden Mund kommt: DANKE. Das Kind ist klug. Die Eltern sind stolz auf ihren Sohn und der Verkäufer ist zufrieden, dass es noch anständige Leute gibt.

Anfang Oktober feiern wir auf verschiedene Weise das Erntedankfest.

In unseren Kitas in den Kirchen und in den Seniorenheimen. Mich macht es traurig, dass es uns in Herzogenaurach immer weniger gelingt, den Kirchenraum mit frischen Lebensmitteln und Gaben zu schmücken.

Ich glaube aber nicht, dass Sie, liebe Gemeindeglieder nicht dankbar sind oder gar „unanständig“ und undankbar. Sie wissen es vielleicht einfach nicht, dass die Gaben, die wir da sammeln anschlie-

ßend an die Tafel der Diakonie in Herzogenaurach verteilt werden. Ich weiß, dass die wenigsten von Ihnen einen Garten haben.

Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie persönlich sich die Mühe machen, extra dafür schönste Früchte, Obst und Gemüse zu kaufen, Blumen aus unserer Region zu bringen und gerne auch viele haltbare Lebensmittel. Suchen Sie etwas Besonderes aus, das sich Menschen, die zur Tafel gehen nie kaufen können.

Der 3. Oktober ist Feiertag. Bitte bringen Sie Ihren Schmuck deshalb möglichst frisch am Donnerstag, 1. Oktober, das Foyer steht den ganzen Tag dafür offen und ich kümmere mich um alles, was in den Kühlschrank muss. Am Sonntag feiern wir dann, wie großzügig unsere Gemeinde ist.

An dieser Stelle sage ich auch Danke an Anna Vogt, die jedes Jahr den Erntedankschmuck in ein wunderbares Kunstwerk verzaubert, ob sie viel Auswahl hatte oder wenig.

Und natürlich können auch diejenigen, die nicht mehr einkaufen können eine Spende überweisen für die Lebensmittel-Gutscheine, die wir im Pfarramt ausgeben, wenn Menschen vorbeikommen, weil sie nichts mehr zu Essen haben.

Erntedankgottesdienste in unseren Kirchen

- **9:45 Uhr: Kirche Herzogenaurach** mit „Karottenkuchen“ beim Kirchenkaffee
- **9:45 Uhr: Kirche Oberreichenbach** mit Abendmahl
- **11:15 Uhr: Kirche Münchaurach** mit Abendmahl

Jubelkonfirmation in der Kirche Herzogenaurach

Sonntag, 11.10., 9:45 Uhr

mit anschließendem Empfang

Erinnern, Feiern und Wiedersehen! Ihr Jubiläum ist ein wunderbarer Anlass, um wegzudenken vom Alltag, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Deshalb laden wir alle, die vor vielen Jahren in unserer Gemeinde konfirmiert wurden oder heute hier leben, ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jubelkonfirmation ein!

Egal, ob Sie hier tief verwurzelt oder im Laufe der Jahre zugezogen sind – wir möchten diesen besonderen Festgottesdienst gemeinsam mit Ihnen feiern.

Lassen Sie uns alte Erinnerungen aufleben und Gottes Segen für die Zukunft empfangen. Wir freuen uns auf ein festliches Wiedersehen mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Elke Dollinger

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die folgenden Jubiläumsjahrgänge:

- **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre) – Konfirmationsjahrgang 1956
- **Eiserne Konfirmation** (65 Jahre) – Konfirmationsjahrgang 1961
- **Diamantene Konfirmation** (60 Jahre) – Konfirmationsjahrgang 1966
- **Goldene Konfirmation** (50 Jahre) – Konfirmationsjahrgang 1976
- **Silberne Konfirmation** (25 Jahre) – Konfirmationsjahrgang 2001

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Leider liegen uns durch Umzüge, Namensänderungen (z. B. durch Heirat) oder Datenschutzvorgaben nicht mehr alle aktuellen Anschriften der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. Hier kommen Sie ins Spiel: Kennen Sie jemanden aus den oben genannten Jahrgängen? Haben Sie noch Kontakt zu frü-

heren Mitkonfirmanden, die vielleicht wegezogen sind? Bitte erzählen Sie von diesem Fest, leiten Sie diese Einladung weiter oder geben Sie uns im Pfarramt Bescheid! Wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Adresse, damit wir offizielle Einladungen verschicken können.

Anmeldung und Kontakt: Wenn Sie selbst zu den Jubilaren gehören oder Adressen für uns haben, **melden Sie sich bitte bis zum 25. September im Pfarrbüro**, Telefon: 09132 72 50 920 oder Mail: pfarramt.herzogenaurach@elkb.de

HALLO und Herzlich Willkommen an die NEUEN Konfis

Wichtig: Der erste gemeinsame Konfi-Tag findet am **Samstag, 26. September** statt – die weiteren Termine sind mittlerweile



Gottesdienst mit Jugendreferentin Nina Hahner

hoffentlich bei allen angekommen.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum **Einführungsgottesdienst** der neuen Konfis am **Sonntag, 18.10.** um 9:45 Uhr in der Kirche Herzogenaurach.

*Nina Hahner, Jugendreferentin
der Gemeinde*

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

**OHNE
FURCHT
UND KOMMA.
REDEN IST
GOLD
WERT.**

31.10.2026 | 19.00 Uhr

Neustädter Universitätskirche
Neustädter Kirchenplatz 1,
91054 Erlangen

Predigt

Regionalbischöfin
Elisabeth Hann von Weyhern

Dekanatsgottesdienst

mit Dekan **Dr. Bernhard Petry**, dem **Bezirksposaunenchor** und Dekanatskantor **KMD Wieland Hofmann**

Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Erlangen

Gottesdienst zum Reformationstag

Samstag, 31. Oktober 2026, 19 Uhr
in der Neustädter Universitätskirche,
Erlangen

Predigt durch Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern; leitender Liturg Dekan Dr. Bernhard Petry, musikalische Gestaltung des Abends durch den Bezirksposaunenchor sowie Dekanatskantor KMD Wieland Hofmann.

Reformationsfest an Allerheiligen

**Sonntag, 01.11. um 9:45 Uhr
in der Kirche Herzogenaurach**

Wie passt das denn zusammen? Pfarrerin Karola Schürtle plant eine Gastpredigerin aus der Ökumene einzuladen, um mit ihr ins Gespräch zu kommen, was uns im Leben nicht so alles „heilig“ ist!

Herzliche Einladung an alle Christ:innen zum festlichen Gottesdienst am Sonntag, 1. November um 9:45 Uhr in der Evangelischen Kirche in Herzogenaurach - ALLE sind zum Abendmahl eingeladen.

Karola Schürtle, Pfarrerin



Foto: ©pixabay.com, sankt-martin

Kino-Gottesdienst

**Sonntag, 15. November, 18:30 Uhr
in unserer Kirche**

Die französische Filmkomödie „Mit leisen und mit großen Tönen“ erzählt die Geschichte eines Brüderpaars. Der ge-

feierte Dirigent Thibaut erfährt nach einer schweren Leukämie-Diagnose, dass er adoptiert wurde und einen jüngeren Bruder hat, von dessen Existenz er nichts wusste. Sein Bruder Jimmy lebt in einer nordfranzösischen Arbeiterstadt, arbeitet in einer Schulküche und spielt mit großer Leidenschaft Posaune in einer Blaskapelle.

Obwohl die beiden in völlig unterschiedlichen Welten aufgewachsen sind, verbindet sie ihre Liebe zur Musik.

Pfarrer i.R. Hans Pröger und das Männerforum gestalten den Kino-Gottesdienst, die Band unterstützt musikalisch.

Wir freuen uns auf EUCH!

Buß- und Bettag

**Mittwoch, 18.11., 18:30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Münchaurach**

Der Name „Buß- und Bettag“ klingt verstaubt? Von wegen! Wir laden alle Gemeinden im Aurachtal und aus Herzogenaurach herzlich ein, diesen Tag neu zu entdecken.

Statt negativer Gedanken bietet uns dieser Tag eine echte Chance zum Innehalten und zur Selbstreflexion. Denn Buße bedeutet auch: das Recht zu haben, ein anderer oder eine andere zu werden.

Der Gottesdienst ermutigt uns, Altes hinter uns zu lassen und positive Veränderungen anzupacken.

Mit Impulsen zum „Hausputz für die Seele“, Gebeten, dem Ritual der Beichte und dem gemeinsamen Abendmahl suchen wir Wege zur inneren Heilung.

Kommen Sie vorbei!

*Elke Dollinger, Pfarrerin und
Pfarramtsführung*

„Hört das denn bald auf?“

**Gottesdienste am Ewigkeitssonntag,
22.11.2026**

Wer einen Menschen vermisst, mit dem er oder sie ganz eng verbunden war, der stellt sich diese Frage immer wieder oder bekommt sie gestellt. Trauer hat Phasen, aber dafür gibt's nicht die eine Betriebsanleitung, die wir abarbeiten könnten.

„Die Liebe hört niemals auf“ 1. Kor. 13, 13. Das soll sie auch gar nicht. Trauern hilft, die Lücke neu zu füllen.

Am Ewigkeitssonntag, 22. November erinnern wir in den jeweiligen Gottesdiensten namentlich an die verstorbenen Gemeindeglieder aus diesem Kirchenjahr.

Wir nennen auch Namen Ihres Herzens, deren Trauerfeier anderswo war, wenn Sie es uns wissen lassen.

Denn, nein, aufhören wird es nicht. Aber das Leben verändert sich und hält Schönes, wenn auch ganz anderes bereit.

Erinnerungsgottesdienste am 22. November:

- **Kirche Herzogenaurach** um 9:45 Uhr mit Kirchenkaffee
- **Kirche Oberreichenbach** um 9:45 Uhr
- **Kirche Münchaurach** mit Taizéandacht um 11:15 Uhr, **Gedenken auf dem Friedhof in Münchaurach** um 14 Uhr



Ausblick auf die nächste Kirche Kunterbunt

**Advents-Edition mit Band am
Samstag, 05.12., 15 Uhr, MLH**

Rückblick: Am 9. Mai war es so weit. Wir haben zusammen unseren ersten Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst gefeiert. Alle waren willkommen: Kinder, Eltern, Großeltern, Gemeindeglieder. Für alle war etwas dabei. Wir haben gesungen, gebetet und von Jesus gehört. An verschiedenen Bastel- und Actionstationen waren alle mit Eifer und Freude dabei. Ausblick: am 5. Dezember erwartet uns unser dritter Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst.

Wart Ihr noch nicht dabei? Dann lasst Euch doch mal von uns überraschen. Wir freuen uns auf Euch und auf alle, die mit uns feiern.

Nina Hahner für das Team

Zur **Freiheit** hat uns
Christus befreit!

So steht nun fest und
lasst euch nicht wieder
das **Joch der
Knechtschaft**
auflegen! ☞

GALATER 5,1

Monatsspruch
OKTOBER

2026

Musikalische Veranstaltungen

Herzogenaurach | Aurachtal | Oberreichenbach



OrgelZeit

Eine wunderbare musikalische Stunde

- **Mittwoch, 30.09.2026**, 19:30 Uhr,
Kirche Herzogenaurach
- **Mittwoch, 21.10.2026**, 19:30 Uhr,
Kath. Kirche St. Otto in Herzogenaurach
- **Mittwoch (Buß- und Betttag),
18.11.2026**, 19:30 Uhr,
Kirche Herzogenaurach

„Sing mit – bleib fit“

Unter der Leitung von Gerald Fink, in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Herzogenaurach erleben Sie eine Stunde fröhliches Singen.

**Dienstag, 06.10.26. und
Dienstag, 03.11.26**

jeweils von 10 – 11 Uhr,
im Martin-Luther-Haus in Herzogenaurach,
Unkostenbeitrag: 2 €

MusikImpuls

Sonntag, 25.10., 11 Uhr
in der Kirche Herzogenaurach



evangelisch
in herzogenaarach



Herzliche Einladung zum Gemeindefest



Beginn
im Anschluss

11:15 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Band

12:15 – 15:00 Uhr gemeinsam Mittag-Essen,
Kaffee und Kuchen sowie verschiedene
Workshop-Angebote für Groß & Klein



Ende

ca. 15:00 Uhr Musikalischer Abschluss mit Segen



Geldübergabe Orgelbauverein



Ausflug des offenen Frauentreffs zum jüdischen Friedhof in Uehlfeld



Pilgern im Männerforum



Ausflug Feierabendkreis nach Ansbach

SEPT. | OKT. | NOV. 2026

Gottes- dienste

Herzogenaurach

Münchaurach

Oberreichenbach

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreichenbach

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Fr. 04.09.	18.00	Gottesdienst zum Kerwa Auftakt, Dorfplatz Oberreichenbach, Dollinger
So. 06.09.	09.45	Männer-Gottesdienst mit dem Männerforum, Kirche Herzo, Dollinger
	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Maier
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
So. 13.09.	10.30	Gottesdienst zum Klosterfest, Münchaurach, Dollinger
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo, Team
So. 20.09.	09.45	Back to Church-Gottesdienst mit EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Schürhle
	11.15	Gottesdienst, Münchaurach, Schürhle
Sa. 26.09.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
So. 27.09.	09.45	Gottesdienst Oberreichenbach, Holler
	11.15	Gottesdienst und anschließendes Gemeindefest, Martin-Luther-Haus, Dollinger
	18.30	Musikalische Abendandacht, Münchaurach, Holler
So. 04.10.	09.45	Gottesdienst Erntedankfest, Kirche Herzo, Schürhle
	09.45	Gottesdienst Erntedank mit Abendmahl, Oberreichenbach, Holler
	11.15	Gottesdienst Erntedank mit Abendmahl, Münchaurach, Holler
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo
So. 11.10.	09.45	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl, Kirche Herzo, Dollinger
	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Kuhn
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo, Schürhle

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
So. 18.10.	09.45	Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmand:Innen anschl. EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Hahner
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Münchaurach, Maier
Sa. 24.10.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürhle
So. 25.10.	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Schürhle
	11.15	Bandgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Schürhle
So. 01.11.	09.45	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl, Kirche Herzo, Schürhle
	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Münchaurach, Römer-Laska
	11.30	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürhle
So. 08.11.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Oberreichenbach, Dollinger
	11.15	Gottesdienst, Martin-Luther-Haus
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo, Team
So. 15.11.	09.45	Gottesdienst, Kirche Herzo, Holler
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Oberreichenbach, Holler
	18.30	KinoGottesdienst mit dem Männerforum, Kirche Herzo, Präger
Mi. 18.11.	18.30	Regionaler Gottesdienst an Buß- und Bettag mit Abendmahl, Münchaurach, Dollinger
So. 22.11.	09.45	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Kirche Herzo, Schürhle
	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Holler
	11.15	Bandgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Schürhle
	11.15	Gottesdienst / Taizé, Münchaurach, Holler
	14.00	Andacht auf dem Friedhof, Friedhof Münchaurach, Schürhle

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreichenbach

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Fr. 27.11.	18.00	Jugendgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Hahner
Sa. 28.11.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
So. 29.11.	09.45	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Kindertagesstätte Villa Herzolino, Kirche Herzo, Dollinger
	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Weihnachtsmarkt, Münchaurach, Römer-Laska
	18.30	Singen unter dem Adventskranz, Kirche Herzo

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Di. 01.09.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Rentzsch
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Rentzsch
Mo. 07.09.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Rentzsch
Mo. 05.10.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Römer-Laska
Di. 06.10.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Römer-Laska
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Römer-Laska
Mo. 09.11.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Rentzsch
Di. 10.11.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Rentzsch
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Rentzsch

Regelmäßige Gottesdienste in der Reha-Klinik Herzogenaurach:

An jedem Samstagabend ist um 18.30 Uhr **Gottesdienst** (in wöchentlicher Abwechslung evangelisch und katholisch) in der Kapelle der Reha-Fachklinik (In der Reuth 1) im 5. Stock. Er ist sowohl für Gäste der Klinik und deren Besucher*innen als auch für Menschen außerhalb der Klinik gedacht. **Herzliche Einladung!**

Herzogenaaurach**Taufen**

Evelyn Wolff
 Elias Frischmann
 Lisa Bienek
 Carlo und Lio Fricker
 Milo Gerlach
 Maximilian Elb

Trauungen

Stefan und Simone Seyfarth, geb. Lenz
 Kai und Susanne Fischer, geb. Tamm

Bestattungen

Sofia Kessel
 Christa Kramer
 Armin Steinbauer
 Reinhold Käferlein
 Annelies Schöberl
 Martha Hauenstein
 Ingeborg Lange

Aurachtal/Oberreichenbach**Taufen**

Leon Mair
 Lennard Tröbs
 Tamara Gsänger
 Paula Elster

Trauungen

Andrea Brendel und
 Rudi Matthias Däumler
 Eileen Winkelmann und
 Tobias Grau

Bestattungen

Marie Anna Ida Sänger
 Martin Holdt
 Georg Gundel
 Hermann Schuh
 Petra Seeliger

Hinweis: Es werden nur die Daten veröffentlicht, die von den Familien freigegeben wurden.



Fliegender Wechsel – Tschüss liebe Konfirmierte, Hallo an alle neuen Konfis – Infos für euch auf der Seite 13

Liebe Gemeinde, ich darf verkünden: Wir haben 47 neu konfirmierte Jugendliche in unseren Kirchen. Juhu!

Am 27.06.2026 starteten wir in der Kirche Herzogenaurach mit 24 jungen Menschen die sich unter dem Motto „Alles Gute kommt von oben“ konfirmieren lie-

ßen. Noch am gleichen Tag sagten weitere elf Jugendliche „Ja“ zu Gott.

Zwei Wochen später feierten wir am 12.07.2026 Konfirmation in der Klosterkirche Münchaurach. Hier versammelten sich zwölf Jugendliche mit ihren Familien und Freunden, um sich unter den Se-



Konfirmanden Herzogenaurach, Gottesdienst 10 Uhr



Konfirmanden Herzogenaurach, Gottesdienst 14 Uhr

gen Gottes zu stellen.

In den Gottesdiensten durften wir spüren, dass aus unserem Himmel nicht nur Gutes kommt. Zerkratzte Autoscheiben nach einem starken Hagel oder zerzauste Frisuren durch Platzregen mag keiner. Und dennoch: Wenn wir vom Himmel Gottes sprechen, ist klar – von hier kom-

men die wahren Geschenke. Hoffnung die bleibt und Liebe die trägt. Das haben wir kräftig gefeiert! Mit Ballons vom Himmel, wunderbaren Chören und Posaunen sowie Zuckerwatte im Anschluss.

Herzlichen Glückwunsch an alle Konfirmierten Jugendlichen 2026! Ihr seid ein Segen für unsere Gemeinden.



Konfirmanden in der Klosterkirche Münchaurach

Glauben.Handeln.Mitbestimmen! – Demokratiegottesdienst am 12.07.2026

Es wurde schon warm, als am 2. Kärwasonntag die Glocken des MLH zum Gottesdienst riefen. Innen noch einigermaßen kühl wuselte es schon durch das Erdgeschoss. Die Sänger:innen der Kantorei, die sich aufstellten und einsangen, Besuchende, die noch Gesangbücher holen wollten, das Kirchencafé-Team, das schonmal alles vorbereitete.

Alle halfen mit, alle gestalteten mit und trugen ihren Teil dazu bei, gemeinsam einen herrlichen, fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Das Motto: Glauben.Handeln.

Mitbestimmen! Der Entwurf des Gottesdienstes stammt aus der Feder jugendlicher Ehrenamtlicher der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB). Wie passend für eine Gemeinde, die auch am „Runden Tisch Demokratie bewahren“ in Herzogenaurach vertreten ist, sich auf genau dieses Gottesdienstformat einzulassen!

Die EJB hat für 2026, gemeinsam mit dem Bund der Katholischen Jugend Bayern (BDKJ), eine ökumenische Demokratiekampagne ins Leben gerufen: „**Ein JA(hr) für Demokratie**“. Damit wollen die

Jugendverbände junge Menschen dazu ermutigt, Demokratie zu leben, zu gestalten und zu verteidigen – im Alltag, in ihren Jugendverbänden und ihren Gemeinden. Die jungen Menschen wissen: Demokratie funktioniert nur, wenn sich Menschen immer wieder bewusst für sie entscheiden: Wir können niemanden zur Demokratie zwingen – aber wir können Lust darauf machen, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und die eigene Stimme zu nutzen. Genau dazu möchte diese Aktion einladen: zum Mitmachen, Mitreden und Mitgestalten.

Um diese Lust zu wecken, haben die Ehrenamtlichen u.a. auch Bausteine für einen Demokratie-Gottesdienst geschrieben, der nun gefeiert wurde. Mit Hilfe der Kantorei konnte in gemeinsamen Liedern geübt werden, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören und die eigene Stimme zu erheben. Alle Anwesenden konnten den Gottesdienst mitgestalten: Es gab Mehrheitsentscheidungen darüber, welche Lieder gesungen wurden. Für die Lesung – und damit auch die Predigt – standen verschiedene Texte zur Wahl

und beim Gebet konnte die Form gewählt werden: sprechend oder singend beten. Am Ende wurde via Plausometer noch geklärt, welche Zugabe die Kantorei singen würde. So konnten alle beschwingt, begeistert und mit Zuversicht im Herzen, dass das gemeinsame Gestalten, Diskutieren und Ringen zwar anstrengend, aber umso wichtiger für den gemeinsamen Weg in unseren Gemeinden und der Gesellschaft ist, nach Hause gehen. Denn eines hat der Gottesdienst gezeigt: christlicher Glaube und politisch, gesellschaftliches Engagement sind eng miteinander verbunden. Wer in diesem Sinne noch mehr Demokratie erleben oder mitgestalten will, kann auch einfach mal bei den Aktionen des „Runden Tisch Demokratie bewahren“ vorbeischaun!

Die EJB lebt es vor: wir können fromm & politisch in unserer Welt aktiv sein. Lasst uns mutig, hoffnungsvoll und zuversichtlich an die Arbeit gehen.

*Victoria Altschäffel,
Referentin für Jugendpolitik
der EJB*



Gut besucht: Der Gottesdienst für die Demokratie

Versprochen, verschoben, endlich getroffen

2021(!) wurde von den goldenen KonfirmandInnen von Münchaurach beschlossen, einen Ausflug zu dem in Dresden lebenden Hilmar zu unternehmen. 2026 konnte das Treffen endlich stattfinden:

10 ehemalige Konfirmanden und 6 Ehepartner verbrachten drei tolle Tage in und um Dresden. Frauenkirche, Semperoper sowie viele andere Sehenswürdigkeiten waren natürlich im Programm enthalten, welches Hilmar für seine Freunde aus dem Frankenland zusammengestellt hatte.

Erinnerungen aus der Jugendzeit sorgten für gute Laune und Kurzweil, neue Freundschaften wurden geknüpft.

Beim Abschied in Dresden war klar, man trifft sich wieder!

Elisabeth Scherzer



Die Gruppe ehemaliger Konfirmanden mit Partnern

Pilgern im Männerforum

Es ist nun schon zur Tradition im Männerforum geworden, in jedem Jahr einen Tag dem Pilgern zu widmen.

Es begann im August 2014 auf dem Jakobsweg von Roßtal nach Heilsbronn. Mittlerweile sind wir älter geworden, die Strecken kürzer, aber der Bedarf nach besinnlichen Stunden und Rückzug vom hektischen Alltag eher größer.

Zweck und Form des Pilgertags sind unverändert geblieben. Von Anfang an vertrauen wir uns in der Auswahl der Wanderung und der Gestaltung des Tages gerne Herbert Schneider und Ulrich Gocke an, die das Pilgerwandern schon seit vielen Jahren betreiben. Herbert Schneider macht jede Pilgerwanderung zu einem körperlich, geistig und spirituell bewegenden Erlebnis.

Wiederholt lässt er uns innehalten, um mit gemeinsamem Singen in der Natur Gemeinschaft zu spüren und uns nachdenkliche Texte auf den Weg zu geben. Auf unserer letzten Pilgerwanderung am 5. Mai lenkte er unsere Gedanken auf unseren Lebensweg mit Brüchen und Anlässen zur Dankbarkeit. Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht wichtig. Aber uns fallen so viele Menschen ein, denen solche Pilgertage auch Freude bereiten würden – darunter sind auch Frauen.

Herzliche Einladung fürs nächste Mal an ALLE die sich angesprochen fühlen!

Gotthard Eichstätt für das Männerforum

Herzogenaurach

Brettspielgruppe

freitags, 19:30 Uhr im GBS

Ansprechperson: Jörg Hübner,

Tel. 0160 2910596

18.09., 02.10., 16.10., 30.10. 13.11., 27.11.

Erzählcafé

monatliche Treffen immer freitags,

15 Uhr im GBS

Ansprechperson: Ute Römer-Laska,

Tel. 60163

25.09.: Die Geschichte unserer Kirchengemeinde in Herzogenaurach

23.10.: Alles rund um die Kartoffel

27.11: Wetterkapriolen

Feierabendkreis

monatliche Treffen immer montags,

14:45 Uhr im MLH

Ansprechperson: Heidemarie Keim,

Tel. 62879

14.09.: Reise ins unbekannte Griechenland

12.10. Singen macht Spaß – Singen hält jung

09.11.: Auf der Suche nach dem Paradies

Männerforum

monatliche Treffen immer dienstags, in der Regel 19:30 Uhr im MLH

Ansprechperson: Roland Gößler,

Tel. 7918234 roland.gossler@elkb.de,

Klaus Fenneker, Tel. 40935

01.09.: Grillen auf dem Poppenhof, Treffpunkt 17 Uhr oder 16:30 Uhr Podium Weiherbach für die Radfahrer – Bitte Grillgut mitbringen; für Getränke ist gesorgt.

06.10.: Die Zukunft der Kirche - Wie entwickelt sich die evang. Kirche in Bayern?

03.11.: Eisenbahnromantik

01.12.: Einstimmung in den Advent

Offener Frauentreff

monatliche Treffen immer mittwochs,

wenn nicht anders angegeben 19 Uhr

Kirche Herzo, Raum 3

Ansprechperson: Katharina Raith,

Tel. 797780 u. Monika Rösner, Tel. 2366

23.09.: Kirchenmuseum Bad Windsheim mit Führung Abfahrt 15 Uhr an der Kirche

28.10.: Hans Christian Andersen - Seine Märchen und seine Sehnsucht nach Liebe, Glaube und Heimat

25.11.: Einstimmung in den Advent

Oase- Gesprächsgruppe für Trauernde

monatliche Treffen donnerstags, 15 Uhr, Kirche Herzo, Raum 1

Ansprechperson: Gerda Doekbryder-Rampp, Tel. 7475560

22.10., 26.11.

KV-Sitzungen

mittwochs 19:30 Uhr

23.09. MLH, **28.10.** GBS, **25.11.** GBS

Weitere Gruppen der Gemeinde:

Musikalische Gruppen

Band: jeden Dienstag, 20 Uhr, Ansprechperson: Siegbert Steidl, Tel. 0152 54578511

Flötenkreis: wöchentlich dienstags 19:30 Uhr, GBS, Ansprechperson: Ulrike Weidlich, ulrike.weidlich@gmail.com

Gospelchor: 14-tägig, donnerstags 20 Uhr, Kirche, Ansprechperson: Michael Günselmann, Tel. 0173 7810431

Kantorei: wöchentlich 19 Uhr, Ansprechperson: Dr. Gerald Fink, Tel. 40988

Posaunenchor: wöchentlich freitags 19:30 Uhr, Ansprechperson: Wilfried Schneider, Tel. 61027

Gemeindeleben

Besuchskreis Liebfrauenhaus: Ansprechperson: Monika Rösner, Tel. 2366

EineWelt-Verkauf: Jeden 3. Sonntag im Monat in der Kirche, Ansprechperson: Beatrix Schneider, Tel. 61027

Gebetskreis: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, MLH

Hauskreise: Ansprechperson: Iris Wulff, Tel. 40750

Kirchenkaffee: Ansprechperson: Renate Bartolf, Tel. 7300585, bartolfrenate@herzonet.de

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde: Jeden 1. und 2. Montag im Monat, 18 Uhr, GBS

Rad'tsch Mobil - das mobile Fahrradcafé: immer sonntags ab 14:30 Uhr auf dem neuen Friedhof (team- und wetterabhängig von Ostern bis Ende Oktober), Ansprechperson: Pfarrerin Karola Schürle, Tel. 7250922

Technik-Team – Ton- und Elektrik rund um die Ausgestaltung von Gottesdiensten: Ansprechpersonen: Rudi Weber, rudolf.weber@herzovision.de und Tim Hartmann, timh2@gmx.net

Münchaurach - Oberreichenbach

Bücherei

Öffnungszeiten:
Montag 18-20 Uhr,
Donnerstag, 16-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Jugendarbeit

Ansprechperson: Anna-Maria Dittrich,
Tel. 09132 836 2073

Kirchenchor Aurachtal

Ansprechperson: Beate Beck,
Tel. 09132 4320

Posaunenchor

Ansprechperson: Joachim Böhm, Kontakt über das Pfarramt Aurachtal

Seniorenkreis Aurachtal und Oberreichenbach

Monatliche Treffen abwechselnd mittwochs um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Ansprechpersonen: Therese Oehl, Tel. 09132 3414, Inge Amm und Traudl John, Tel. 09104 2924

Termin: 14.10.2026

Gemeindehaus Münchaurach

Handarbeitskreis

Treffen im Gemeindehaus Münchaurach, Dauer ca. 2 Stunden. Ansprechperson: Gudrun Eigler, Tel. 09132 60360

Saisonstart: Di. 08.09.2026, 14 Uhr, Di. 15.09., 19.00 Uhr, danach immer im Wechsel um 14 Uhr und um 19 Uhr.

Kita Montessori-Kinderhaus

Übernachtungsfest im Montessori-Kinderhaus

Im Juni waren unsere Vorschulkinder zum Übernachtungsfest eingeladen. Da wir das letzte halbe Jahr „Pippi Langstrumpf“ als Thema hatten, sind die Kinder in die Villa Kunterbunt eingeladen worden. Mit Schlafsack, Kissen und Kuscheltier etc. kamen die Kinder um 18 Uhr zu uns ins Kinderhaus – die Aufregung war groß!

Zuerst wurden besprochen, wo jedes Kind schlafen kann und alles wurde für die Nacht vorbereitet.

Aber erst gab es Abendessen und dann kam die „Pippi Langstrumpf“ vorbei (gespielt von einer Mitarbeiterin), die eine Flaschenpost gefunden hat mit dem Hilferuf von ihrem Papa, den Piratenkönig. Alle Kinder wollten der Pippi helfen. Also machten sie sich auf, mit vielen Abenteuern auf die Insel zu kommen, um Pippis Papa zu befreien. Die Rettungsaktion war erfolgreich und der Piratenkönig konnte gerettet werden und auch die große Schatzkiste konnte geborgen werden.

Nach einer Gute-Nacht-Geschichte war es Zeit zum Schlafen und bei einigen Kindern zeigte sich das Heimweh nach zuhause. Mit tröstendem Worte und einem kleinen Betthupferl konnten dann alle einschlafen. Am nächsten Morgen war die Freude groß, es war ein tolles Gefühl es „geschafft“ zu haben. Ganz stolz und mit einer Portion Selbstvertrauen fühlten sie sich schon wie große Schulkinder.

Zur Erinnerung an diesem Erlebnis bekam jedes Kind eine Tasse mit dem Bild von der Pippi Langstrumpf und ihrem Namen darauf gedruckt.

Als die Eltern zum Frühstück kamen wurden aufgeregt die Erlebnisse erzählt und der Schlafplatz wurde gezeigt.

Für alle war es ein tolles Erlebnis eine Nacht im Kinderhaus zu schlafen und sie fühlten sich mutig und stark so wie „Pippi Langstrumpf“.

Elfriede Ploner, Leitung Kita Montessori



Kita Johann Comenius

Ein ereignisreiches Jahr in der evangelischen Kita Johann Comenius

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien durften wir viele schöne Momente erleben, die unsere Gemeinschaft gestärkt und den Kita-Alltag bereichert haben.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug unserer Vorschulkinder ins Planetarium. Dort tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Sterne und Planeten ein und konnten den Weltraum auf spannende und kindgerechte Weise entdecken. Der Besuch sorgte für große Begeisterung und wird den zukünftigen Schulkindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein weiterer Höhepunkt war unser Familienfest unter dem Motto „Multikulturalität“. Gemeinsam feierten wir die Vielfalt unserer Kita mit einem bunten internationalen Buffet, zu dem viele Familien landestypische Speisen beitrugen. An verschiedenen Mitmachstationen konnten Groß und Klein ein Flaggen-Memory ausprobieren oder an einer Fotostation



mit Accessoires aus unterschiedlichen Ländern Erinnerungsfotos machen. Für einen besonders gelungenen Auftakt sorgte ein gemeinsames Lied, das in verschiedenen Sprachen gesungen wurde und die kulturelle Vielfalt unserer Kita eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Auch im kommenden Kita-Jahr freuen wir uns darauf, neue Familien willkommen zu heißen. **Deshalb laden wir herzlich zu unserem Anmeldenachmittag ein, der an jedem ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr stattfindet.** Hier haben interessierte Familien die Möglichkeit, unsere Einrichtung kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen ersten Einblick in unseren Kita-Alltag zu erhalten.

Zusätzlich öffnen wir am **24. Oktober 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr beim Tag der offenen Tür** unsere Türen für alle Interessierten. Lernen Sie unsere Räumlichkeiten, unser pädagogisches Konzept und unser Team kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele nette Begegnungen!

*Paula-Marie Leicht-Kasan und Alisa Koske,
Leitung u. stellvertretende Leitung*

Hort Arche Noah

Neues Hort Jahr

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“

(Charles Darwin)

Das beschreibt wohl sehr gut den Übergang von einem ins nächste Hort-Jahr. Gerade hat man die „Großen“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet, bekommen wir die Chance, wieder viele neue Kinder mit ihren Familien kennenzulernen. **Allen Kindern und Eltern wünschen wir einen guten Start in das neue Hort-Jahr und freuen uns auf diesen gemeinsamen Abschnitt mit Euch!**

Auch wir als Team sind mit dem Moment „des Anfangs“ im September und Oktober beschäftigt. Vieles passiert bereits hinter den Kulissen. Wir reflektieren und überarbeiten unser pädagogisches Konzept und setzen uns mit organisatorischen Themen wie der Jahresplanung auseinander. Daneben liegt unser Fokus auf der Gestaltung der Räumlichkeiten. Dabei beziehen wir die Kinder sowohl in die Planung als auch in die Umsetzung ein. Wir sind gespannt, was sich alles verändern wird und in welcher Form.

Elternbeiratswahl

Im Oktober findet unser erster Elternabend in diesem Hort-Jahr statt. Es wird u.a. einen Einblick in den Alltag mit den Kindern gegeben und der Elternbeirat für das Hort-Jahr 2026/27 wird gewählt. An dieser Stelle sagen wir auch unseren bisherigen Elternbeiräten noch einmal Danke für die Arbeit, die Zeit, die offenen Ohren und das Engagement im vergangenen Jahr.



Ausblick:

„Verkaufsschränkle“ in der Adventszeit

Im Dezember öffnete sich wieder unser „Verkaufsschränkle“ vor unseren Räumen in der Aula der Grundschule Aurachtal. Die Kinder und das Team werden fleißig werkeln und basteln und viele liebevoll handgefertigten Dinge vorbereiten. In gemütlicher Atmosphäre kann zu unseren regulären Öffnungszeiten gestöbert und etwas Schönes eingekauft werden. Der gesamte Erlös kommt selbstverständlich direkt den Kindern zugute.



„Der Herbst ist des Jahres schönsten farbiges Lächeln“ (Willy Meurer)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine farbige Herbstzeit.

Ihre Lisa Schnabel mit dem Hort Team

Kita Arche Noah



Ein neues Kita-Jahr beginnt: Gott begleite unsere Kleinsten!

Ein neues Kita-Jahr startet. Für viele Familien bedeutet das, Abschied und Neuanfang zugleich. Während die älteren Kinder stolz, als die neuen „Großen“ die Arche stürmen, öffnet sich für unsere Jüngsten eine völlig neue Welt.



Der Wechsel von der vertrauten Familie in die Kita ist für Kinder und Eltern ein mutiger Schritt. Es ist eine Zeit voller Entdeckungen, neuer Freundschaften und wertvoller

Erfahrungen. Wir bieten den Kindern für diesen Weg einen sicheren, geborgenen und lebendigen Raum.

Für uns steht jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, Stärken und Interessen im Mittelpunkt. Statt starrer Strukturen bieten wir den Kindern geöffnete Räume und Funktionsbereiche, die zum Entdecken und Forschen einladen. Jedes Kind entscheidet selbstbestimmt, welchem Spiel, welchem Projekt und welchen Spielpartnern es sich widmen möchte. Diese Freiheit stärkt die Selbstständigkeit, das Selbstbewusstsein und die soziale Kompetenz der Kleinsten von Anfang an. Wir begleiten sie dabei als achtsame Impulsgeberinnen und verlässliche Bezugspersonen.

Im Glauben verwurzelt vermitteln den Kindern: Du bist gewollt, du bist geliebt und du bist einzigartig. In der Gemein-

schaft entdecken wir die Schöpfung, hören biblische Geschichten und leben Werte wie Teilen, Vergebung und Nächstenliebe.

Ein herzliches Willkommen gilt allen neuen Familien!

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft mit Euch, auf gute Gespräche und auf gemeinsame Feste. Ein großer Dank gilt schon jetzt meinem engagierten Arche-Team, das mit viel Herzblut, Geduld und Fachkompetenz den Alltag der Kinder gestaltet.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen ein fröhliches und behütetes Kita-Jahr.

Möge Gott seine schützende Hand über unsere Arche halten und uns mit Freude und Geduld beschenken.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

(Psalm 139,5)

*Ihre Sabine Kuck und das Team
Kita Arche Noah*



Kita Villa Herzolino

Villa
Herzolino

Mit der „Rakete“ zum Ziel Schule

Die Vorschulkinder haben einen großen Sprung gemacht! Nun starten sie voll durch: **Mit der Rakete durch die Milchstraße mit Ziel „Schule“ vor Augen.**

Wir wünschen allen
VIEL GLÜCK!

*Das Team der
Villa Herzolino*



**Kommt vorbei und schaut unsere
Kitas an -
WIR FREUEN UNS!
TAGE DER OFFENEN TÜR**

Samstag, 12.09.

10-13 Uhr: **Katharina von Bora**, Olympiaring 88

Mittwoch, 14.10

15:30-17:30 Uhr: **Villa Herzolino**, Zum Flughafen 12

Dienstag, 20.10.

14:30-16:30 Uhr: **Familienzentrum Martin Luther**, Martin-Luther-Platz 2

Samstag, 24.10

10-13 Uhr: **Montessori Kinderhaus**, Von-Hauck-Str. 1

Samstag, 24.10.

10-12 Uhr: **Johann Comenius**, Karlsbader Str. 6

Kinderkathedrale – Kirche zum Mitmachen

Vom **4. bis 18. Oktober 2026** wird die mittelalterliche Wehrkirche zum Pop-Up-Projekt auf Zeit: eine Kirche von Kindern, mit Kindern und für Kinder und alle Interessierten.

Bei der Kinderversammlung haben sich Kinder überlegt, wie die Kirche aussehen müsste, damit sie sich darin wohlfühlen und Gott spüren können: mit einer Kuschelhöhle, einem Wildwasserstrudel, Kletteraktionen, Stationen zum Bauen und viel mehr? Es soll schön bunt sein und man soll sich bewegen, etwas lernen, spielen und basteln können. Wollt Ihr wissen, welche Ideen davon Wirklichkeit geworden sind? Dann kommt vorbei und besucht unsere Kinderkathedrale!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr vormittags: mit Anmeldung für Gruppen, 15–17 Uhr: für alle;

Sa/So: 11:00 - 17:30 Uhr

Samstag/Sonntag gibt es darüber hinaus ein vielseitiges Programm: Bibelerzählzeiten, Feierabendmahl, besondere Gottesdienste, (Mitmach-)Konzerte, Lego-Nacht, Kirchenübernachtung u.v.m., sodass nicht nur selbstgesteuerter Free Flow in fröhlicher Wusel-Atmosphäre, sondern auch das Erleben von Gemein-

schaft und andächtigen Momenten garantiert sind.



www.kinderkathedrale-erlangen.de
@kirchemitkindernerlangen

Infos: Pfrin. Jessica Tontsch, Familienarbeit im Dekanat Erlangen, jessica.tontsch@elkb.de Tel: 09131/ 9111 085.

Pfrin. Imke Pursche, St. Peter und Paul, imke.pursche@elkb.de Tel: 09131/63105

Kindergottesdienst Herzogenaurach

Herzliche Einladung an alle kleinen Gemeindemitglieder!



Die nächsten Kigo-Termine sind: **18.10. und 15.11.2026**, immer parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:45 Uhr in der Kirche in Herzogenaurach.



„I have a dream“

Was wäre dein Satz?

Stell dir vor, du dürftest eine Nachricht an die ganze Welt schicken. Nur einen einzigen Satz. Etwas, das Hoffnung macht. Was würdest du sagen?

Für Martin Luther King Jr. lautete dieser Satz: „I have a dream.“ – „Ich habe einen Traum.“

Mit diesen Worten hielt er 1963 eine Rede, die bis heute berühmt ist. Er träumte von einer Welt, in der Menschen nicht wegen ihrer Hautfarbe beurteilt werden, sondern fair und respektvoll miteinander leben. Was viele nicht wissen: Martin Luther King war Pastor. Sein Traum kam nicht nur aus dem Wunsch nach einer besseren Gesellschaft, sondern auch aus seinem Glauben an Gott. Er war überzeugt, dass jeder Mensch von Gott geschaffen und geliebt ist.

Deshalb hat jeder den gleichen Wert – egal, wie er aussieht, woher er kommt oder was andere über ihn denken. Auch Gott hat eine Vorstellung davon, wie die Welt sein soll. In der Bibel lesen wir immer wieder von Gerechtigkeit, Frieden und Nächstenliebe. Jesus hat Menschen gezeigt, dass niemand ausgeschlossen werden soll. Er hat gerade die gesehen,

die von anderen übersehen wurden. Wenn man ehrlich ist, wirkt das manchmal ziemlich weit weg. Man sieht Streit in den Nachrichten, Hass im Internet oder erlebt selbst, wie Menschen ausgegrenzt werden. Da fragt man sich schnell, ob ein Traum überhaupt etwas verändern kann.

Martin Luther King hat gezeigt: Ja, kann er. Aber nur, wenn aus einem Traum Taten werden. Vielleicht müssen wir nicht gleich die Welt retten. Aber wir können dort anfangen, wo wir sind: jemanden in eine Gruppe aufnehmen, statt ihn auszuschließen. Nicht mitlachen, wenn über andere hergezogen wird.

Den Mut haben, freundlich zu sein, auch wenn es gerade nicht cool ist. **Vielleicht ist genau das Gottes Traum**

für uns: Dass wir die Welt nicht einfach so hinnehmen, wie sie ist, sondern sie Schritt für Schritt ein bisschen heller machen.

Deshalb die Frage: Was ist dein Traum? Und noch wichtiger: Was wäre der erste kleine Schritt dorthin?



Pauline Erzen



Jugendgruppe



Kirche Kunterbunt



Abschlussgottesdienst Kita Villa Herzolino



Verabschiedung Elli Ploner



KidsClub



Kirche Kunterbunt

Herzogenaurach

Pfarramt:

Von-Seckendorff-Str. 3
Telefon 09132 7250920
pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
www.herzogenaurach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 9:30–11 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16:30–18 Uhr
(NICHT an schulfreien Tagen)

Sekretärinnen:

Dagmar Held und Anke Meyer-Stumpf

Kirche:

Von-Seckendorff-Str. 1

Gemeindehaus Martin-Luther:

Martin-Luther-Platz 2

Ansprechpersonen

Pfarrerin Elke Dollinger:

09132 7250924 oder 0171 9486806
elke.dollinger@elkb.de

Pfarrerin Karola Schürle:

09132 7250922 oder 0151 15510829
karola.schuerrle@elkb.de

Religionspädagogin Nina Hahner:

0151 11052400
nina.hahner@elkb.de

Geschäftsführer Pfarramt Michael Hauke:

09132 7250928 und 0176 42070149
michael.hauke@elkb.de

Kirchenmusiker/Kantor Dr. Gerald Fink:

09132 40988 oder
gerald.fink@elkb.de

Geschäftsführer der Kitas:

Gerd Bayer
09132 7380608, gerd.bayer@elkb.de und
kita.gf-herzogenaurach@elkb.de

Unsere Kindertagesstätten in Herzogenaurach

Evangelisch-Lutherisches Familienzentrum Martin Luther

Martin-Luther-Platz 2
Leitung: Anne-Grit Plack: 09132 7380607,
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Johann Comenius

Karlsbader Str. 6
Leitung: Paula-Marie Leicht-Kasan
09132 746890 oder 0175 2532293
kita.comenius.herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Katharina von Bora

Olympiaring 18
Leitung: Doreen Schwarm
09132 7468050, kita.katharina-von-bora.
herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstätte Villa Herzolino

Zum Flughafen 12
Leitung: Eva Reitz, 09132 8366540
kita.villa-herzolino@elkb.de

Integratives Evangelisch-Lutherisches Montessori Kinderhaus

Von-Hauck-Str. 1
Leitung: Carina Schorr: 09132 40756,
Kita.montessori.herzogenaurach@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Herzogenaurach:

IBAN DE64 7635 0000 0006 0000 42 oder
IBAN DE58 7606 9559 0006 4363 66

Aurachtal und Oberreichenbach

Pfarramt:

Mühlberg 1, 91086 Aurachtal
Tel. 09132/4614, Fax 09132/733746
pfarramt.aurachtal@elkb.de
www.evangelisch-aurachtal.de
www.evangelisch-oberreichenbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sekretärin:

Sabine Bienwald

Klosterkirche Münchaurach:

Im Kloster 5, 91086 Aurachtal

St. Egidienkirche Oberreichenbach:

Hauptstr. 24, 91097 Oberreichenbach

Ansprechpersonen**Mesnerin Oberreichenbach:**

Monika Kreß, Tel. 09104/3338

**Gemeinsamer Kirchenvorstand
Aurachtal und Oberreichenbach:**

Klaus Schumann,
Stellvertreter Hermann Stumptner

Unsere Kitas und Hort im Aurachtal**Kita Sonnenschein**

Mönchweg 1, 91086 Aurachtal
Leitung: Christine Zenkel,
Tel. 09132/3360
kita.sonnenschein-aurachtal@elkb.de

Kita Arche Noah

Tennisweg 3, 91086 Aurachtal
Leitung: Sabine Kuck,
Tel. 09132/3303
kita.archenoach-aurachtal@elkb.de

Hort Arche Noah

Schulstr. 13, 91086 Aurachtal
Leitung: Lisa Schnabel,
Tel. 09132/8366917
hort.archenoah-aurachtal@elkb.de

Geschäftsführerin Kitas und Hort

Martina DÜthorn
Kita.GF-Aurachtal@elkb.de
Tel. 0172/8943777

**Spendenkonto der Kirchengemeinden
Aurachtal und Oberreichenbach:**

Raiffeisenbank Münchaurach
IBAN DE 78 7606 9559 0009 4012 96

IMPRESSUM**Gemeindebrief Herzogenaurach-Aurachtal-Oberreichenbach**

4 Ausgaben pro Jahr (Dez./Jan./Febr. + März/April/Mai + Juni/Juli/Aug. + Sept./Okt./Nov.)
Redaktionsschluss jeweils am 15. zwei Monate vor dem Erscheinungsmonat

Herausgeber: Kirchengemeinden Aurachtal/Oberreichenbach und Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Karola Schürhle

Redaktionsteam Aurachtal-Oberreichenbach-Herzogenaurach: Karola Schürhle, Elke Dollinger, Dagmar Held, Anke Meyer-Stumpf, Karoline Rau, Claudia Uhlig, Bettina Zeilinger

Layout und Druck: ideenwerk Werbung + Druck GmbH, 91438 Bad Windsheim, www.ideenwerk.gmbh

Auflage: 4300 Stück



Gedruckt auf Recyclingpapier



Oktobersegen

Guter Gott, die Welt
wird bunt und leise,
das Jahr geht auf
seine weise Reise.
Für die Ernte und
das goldene Licht,
sage ich *DANKE* und
vergesse dich nicht.

